

# Landesinnenminister uneins bei Afghanistan

**Quedlinburg.** Die Frage der Abschiebungen nach Afghanistan spaltet die Innenminister auf ihrer bis Freitag laufenden Konferenz im sachsen-anhaltinischen Quedlinburg. Die SPD-geführten Bundesländer wollen laut Berlins Innensenator Andreas Geisel nur bestimmte Einzelpersonen in das krisengeschüttelte Land abschieben. Der nordrhein-westfälische Innenminister Herbert Reul (CDU) sagte dagegen, in »sichere Gebiete« Afghanistans könnten Leute »zurückgeschickt« werden. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte am Mittwoch erklärt, es gebe eine »volatile Sicherheitslage« in dem Land, aber »keine systematische, staatlich organisierte Gewalt gegen die eigene Bevölkerung«. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/333769.landesinnenminister-uneins-bei-afghanistan.html>*